generation E stellt neues Dachkonzept für HPC Ladeparks vor

Quelle: EnBW

EnBW Ladepark Rutesheim mit neuartiger Solarüberdachung eröffnet

21.10.2020: Engelskirchen, Rutesheim:

Nach kurzer Entwicklungszeit wurde an der A8 zwischen Pforzheim und Stuttgart der Ladepark Rutesheim in Betrieb genommen. Der Standort ergänzt das EnBW Schnellladenetz – das größte in Deutschland mit rund 450 Schnellladestandorten. Dort können E-Autofahrer an acht Ladepunkten mit bis zu 300kW Leistung innerhalb von fünf Minuten Strom für 100km Reichweite laden. Neuartig ist das im Auftrag der EnBW entwickelte Dachkonzept des Highpower Charging (HPC)-Ladeparks. Neben auffallend ansprechender Optik können mit Hilfe der installierten PV-Module 37,8 kW peak Strom aus Sonnenenergie erzeugt werden. Die Konzeption und Realisierung der Dachkonstruktion erfolgte durch den erfahrenen Elektromobilitätsdienstleister generation E, der auf die schlüsselfertige Umsetzung von HPC Standorten von der Planung bis zur Umsetzung spezialisiert ist.

„In unserer Konzeption des LadeHubs legten wir höchsten Wert auf die Bedürfnisse von E-Autofahrern und Ladestationsbetreibern. Die lichtdurchfluteten Dächer, die grüne Energie produzieren, laden zum Verweilen ein und bieten Schutz für Mensch und Maschine", führt Markus Klein, Geschäftsführer der generation E an. Das auf hohe Wirtschaftlichkeit ausgelegte Konzept im Hinblick auf Aufbau und Betrieb soll zeitnah an weiteren Standorten der EnBW realisiert werden. „Wir freuen uns schon die Adaption und Erweiterung für weitere Ladestationsbetreiber vorzunehmen" ergänzt der erfahrene Unternehmer Markus Klein.

Realisierungspartner mit langjähriger Erfahrung

Mit Wurzeln in der Solarbranche arbeitet das Team der generation E schon seit vielen Jahren leidenschaftlich an der regenerativen Energieerzeugung und der Mobilitätswende. „Uns eint das gemeinsame Ziel, die Energieversorgung und die Mobilität konsequent in ein zukunftsfähiges und damit wirtschaftliches System zu überführen. Daran arbeiten wir Tag für Tag", erläutert Markus Klein und ergänzt: „Bereits im Jahr 2008 haben wir die erste Ladesäule aufgebaut und unser Elektroauto mit Solarstrom geladen". Die generation E ist Vordenker und umsetzungsorientierter Treiber der Mobilitätswende. So befinden sich derzeit im Schnitt sechs Ladeparks gleichzeitig im Bau und pro Woche werden zwei Standorte durch die generation E für führende Ladestationsbetreiber fertiggestellt und in Betrieb genommen.

LadeHub - das Solardachsystem für Ladeparks

Neben optischen Aspekten hat die generation E in ihr LadeHub-Konzept drei wesentliche funktionale Aspekte vereint: Schutz von Mensch und Infrastruktur, Erzeugung von Strom und Wirtschaftlichkeit durch eine ganzheitliche Integration in die Installations- sowie Betriebsprozesse.

Die modulare und skalierbare Bauweise ist an den Bedürfnissen von E-Autofahrern ausgerichtet und bietet gleichzeitig für Betreiber die Möglichkeit, verschiedenste Aufstellvarianten von Schnellladesäulen zu realisieren. So sind das Durchfahrtskonzept genauso wie das Kopfparken möglich.

Die Dachkonstruktion lässt sich in kürzester Zeit aufbauen und ist aufgrund der Verwendung von Materialien aus dem Fassadenbau sehr leicht, langlebig und einfach zu warten. Das Dach kann sowohl aus Glas als auch aus PV-Modulen bestehen, welche beide einen hohen Lichteinfall ermöglichen. Die in Rutesheim gezeigte Nutzung von Glas/Glas PV-Modulen kann einen Teil der benötigten Energie regenerativ vor Ort erzeugen.

Nach Kundenwunsch lässt sich das Konzept hinsichtlich der Farbgestaltung und Beleuchtung individualisieren und bietet somit die Möglichkeit, als Markenzeichen aus der Ferne erkennbar zu sein. So wird die Sichtbarkeit des Ladeparks erhöht und E-Autofahrer sind während des Ladevorgangs vor allen Witterungseinflüssen geschützt.

Über die generation E GmbH

generation E bietet seinen Kunden maßgeschneiderte Lösungen von der Planung über Aufbau bis zum Betrieb von Lade-Infrastruktur. Die generation E ist auf die Errichtung von (Schnell-) Ladestationen und großen AC Ladeparks spezialisiert. Als Vordenker und Umsetzer bietet das Unternehmen zukunftsweisende Dachsysteme mit und ohne Solaranlagen in verschiedensten Größen an.

Vom Tiefbau, über Elektroinstallation und Hochbau bis hin zur Inbetriebnahme werden alle Gewerke rund um das Thema Lade-Infrastruktur von der generation E abgedeckt. Weiterhin unterstützt sie Unternehmen von der Konzepterstellung bis hin zur Produktentwicklung von Dachsystemen für Lade-Infrastrukturen, sowie bei der Planung von Ladeparks. Die generation E agiert hersteller- und konzernunabhängig und kann somit ihre Kunden aus den verschiedensten Branchen flexibel unterstützen. Zu den Kunden der generation E zählen führende Unternehmen aus der Energiebranche, sowie Ladestationsbetreiber, Stadtwerke, Mineralölhändler, Immobilienunternehmen, öffentliche Auftraggeber und Automobilkonzerne u.a. ein Elektroauto-Pionier.

Quelle: EnBW

Quelle: EnBW

Pressekontakt:

Name	Daniel Hibbe
Anschrift	Overather Straße 104, 51766 Engelskirchen
Telefon	+49 160 7674371
Email	d.hibbe@generation-e.rocks
Website	www.generation-e.rocks